

Rundblick v. 16.04.22

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Flüchtlingshilfe sagt DANKE

Die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine haben auch in unserer Gemeinde zu einem großen Zustrom von Flüchtlingen geführt. Das ging und geht aber einher mit einer bemerkenswerten Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung.

So gab es zunächst eine Spendenaktion in monetärer Art, initiiert durch den Partnerschaftsbeirat mit unserer polnischen Partnerstadt Mogilno und dem Verein KulturLeben der Gemeinde. Die gespendeten Gelder wurden und werden auf dem Konto des Flüchtlingsvereins Engelskirchen e.V. gesammelt und von dort unmittelbar nach Mogilno überwiesen. Bisher konnten so schon 11 600€ weitergeleitet werden. Auch die Gemeinde selbst hat einen Betrag zur Verfügung gestellt und alle im Rat vertretenen Parteien haben sich großzügig gezeigt.

Wichtig ist in dem Zusammenhang, dass unsere Partner in Mogilno eine zweite Partnerschaft mit Brody, einer Stadt in der Nähe von Lember, hält und so der direkte Kontakt in die Ukraine gegeben ist. In Mogilno werden dann Lebensmittel, Hygieneartikel und medizinische Hilfsmittel gekauft, bis zur polnisch-ukrainischen Grenze gefahren und dann direkt in die Hände der Helfer in Brody übergeben. Die Hilfsgelder aus Engelskirchen sind so innerhalb einer Woche in Sachmittel umgesetzt worden und an der richtigen Adresse in der Ukraine angekommen. Darüber hinaus kamen auf einen Aufruf hin so viele Sachmittel in unserer Gemeinde zusammen, dass ein Transport nach Mogilno organisiert werden konnte. Dieser Aufruf orientierte sich an einer Hilfsliste, die der Bürgermeister aus Brody direkt nach

Mogilno gesandt hatte. Am Wochenende 19./20. März machte sich ein Team unseres Bürgerbusvereins mit einem Bus und zwei Sprintern auf den Weg.

Hervorzuheben ist außerdem die Spendenbereitschaft in Bezug auf Sachmittel. Das Depot des Flüchtlingsvereins in der Oststraße ist äußerst gut gefüllt. Das Team im Depot hat Sonderschichten eingelegt, um zu waschen, zu sortieren und zu ordnen und leistet damit eine unglaubliche Arbeit.

Zurzeit leben bereits 150 Ukrainer hier bei uns und es werden sicher noch einige mehr werden, die ihre Heimat verlassen müssen. Was wir aktuell für die vor dem Krieg geflüchteten Menschen, die jetzt hier bei uns leben und die, die noch weiterhin zu uns kommen werden, noch benötigen, sind Matratzen, Betttücher,

Decken und Kopfkissen. Wer Geld für Hygieneartikel oder sonstige Artikel, die nicht in unserem Depot vorhanden sind, spenden möchte, kann das auf das Konto des Vereins tun; Spendenquittungen werden gerne ausgestellt. Um für Mobilität sorgen zu können, können gerne auch Fahrräder, insbesondere Kinderfahrräder gespendet werden.

Die Kontoverbindung des Vereins: Flüchtlingshilfe Engelskirchen e.V.:
IBAN
DE 793705 0299 0356 556635
Bei der Kreissparkasse Köln
Wir brauchen weiterhin Ihre und eure Hilfe; wenn Sie als Sprachmittler helfen können, um bei Behörden, Arztbesuchen oder der Arbeitssuche zu helfen, melden Sie sich bitte unter:
info@fluechtlingshilfe-engelskirchen.de